






Niemand begeht einen größeren Fehler,
als derjenige, der nichts tut,
nur weil er meint, dass er wenig tun könnte...

Helfen Sie die Katzenflut einzudämmen!



-  Lassen Sie auch Ihre eigene Katze
oder Ihren Kater kastrieren,
kennzeichnen und registrieren
-  Helfen Sie mit, die Vorurteile gegen
eine Kastration abzubauen
-  Melden Sie zugelaufene Tiere im
Fundbüro oder im Tierheim
-  Übernehmen Sie eine
Kastrationspatenschaft
-  **Spenden Sie auf unser
Kastrationskonto:**
Tier- und Naturschutzverein für
Coburg und Umgebung e. V.
IBAN: DE08 7835 0000 0092 0052 97
BIC: BYLADEM1C0B
Sparkasse Coburg-Lichtenfels



**Tier- und
Naturschutzverein
für Coburg und
Umgebung e. V.**



**Durch Ihre Spende helfen Sie
das Katzenelend in unserer
Region einzudämmen!**



Tier- und Naturschutzverein
für Coburg und
Umgebung e. V.

Zur Brandsteinsebene 20
96450 Coburg

Telefon 09561/30 330
Fax 09561/511 483

www.tierheim-coburg.de
kontakt@tierheim-coburg.de

**Katzenelend geht uns alle an!
Helfen Sie mit einer Patenschaft!**



*Ich bin Ronja,
geboren als
Straßenkind.
Doch mein Schicksal
hat es gut mit mir
gemeint.
Dank des
Coburger Tier-
und Naturschutz-
vereins lebe ich
heute in einer
tollen Familie.
Aber viele Straßen-
katzen erwartet
ein leidvolles
und meist auch
nur kurzes Leben.*

Tier- und Naturschutzverein

für Coburg und Umgebung e.V.



Ihre Patenschaft hilft

- als Privatperson
- als Familie
- als Bürogemeinschaft
- als Verein
- als Schulklasse
- als Geschenk....

die Kastration einer Straßenkatze zu ermöglichen

Kosten einer Kastration

- Kater 50 Euro
- Kätzin 100 Euro

Als Dankeschön erhalten Sie eine Patenschaftsurkunde mit dem Bild Ihres Schützlings, dazu benötigen wir Ihre Kontaktdaten.

Vorgehensweise:

Überweisung des Kastrationsbetrages auf unser Kastrationskonto

Stichwort: Kastrationspatenschaft

Ein Anruf oder eine E-mail genügt, um uns Ihre Kontaktdaten für Ihre Urkunde zu übermitteln.

Telefon 0170-1788005

kontakt@tierheim-coburg.de

Trauriges Dasein auf der Straße

Viele tausend Katzenkinder werden geboren

- auf Höfen
- in Scheunen
- in Lagerhallen
- auf Firmengeländen
- auf der Straße

Ihr Alltag ist alles andere als ein Leben in idyllischer Freiheit. Er ist geprägt von

- Hunger
- Erfrierungen
- chronischem Siechtum
- ständiger Fluchtbereitschaft

Auch wenn sie selbst krank sind, ziehen weibliche Streunerkatzen pro Jahr bis zu drei Würfe groß.

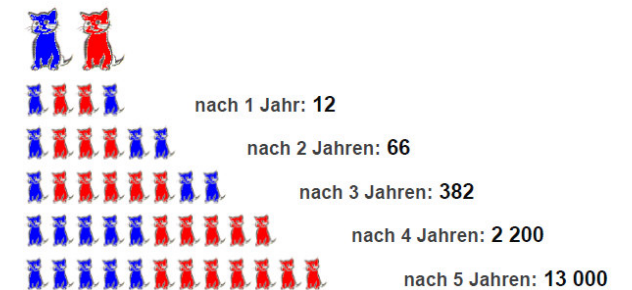
Jungtiere werden oft schon krank geboren

- leiden an Mangelerscheinungen
- sind unterernährt und ausgemergelt
- führen ein leidvolles Dasein



Sie sorgen jedoch weiter für Nachwuchs, für noch mehr Katzen, die herren- und heimatlos täglich ums Überleben kämpfen!

Mögliche Anzahl von Nachkommen eines einzigen nicht kastrierten Katzenpaares



Nur Kastration hilft das Katzenelend einzudämmen

